Am vergangenen Sonntag stand die Bayerische Meisterschaft im Cross Country vor der Tür. Hagel, Sturm, Platzregen, Donner und schließlich ein Rennabbruch zerrten stark an den Nerven der Fahrern. Hier der Rennbericht unserer Autorin und MHW Cube Teamfahrerin Theresia…

Um 10 Uhr begann die Veranstaltung mit den ersten Rennen: U11 m/w, U13 m/w (10:30) und U15 m/w (11:15Uhr). Um 12:15 war dann der Start der U17w, U19w und den Damen. Es wurde pünktlich gestartet und es ging zunächst in den Startloop. Ich konnte mich hier auf dem 2ten Platz positionieren. In der ersten Runde kam ein Gewitter auf und das Rennen musste abgebrochen werden. Hagel, Sturm, Platzregen, Blitze und Donner haben es nicht möglich gemacht das Rennen fortzuführen. Es wurde angesagt, dass das Rennen um 13 Uhr neugestartet werden sollte. Großer Stress kam auf: Raus aus den durchnässten Trikots, Fahrrad putzen und vor allem die Nerven nicht verlieren!

Um Punkt 13 Uhr ging es dann erneut auf die matschige Strecke. Die technischen Passagen waren noch befahrbar, die Uphills machten da die größeren Probleme. In der zweiten von drei Runden (+ Startloop) verlor ich langsam die Kräfte. In der letzten Runde musste ich meinen erkämpften zweiten Platz an Aurelia Höbel abgeben. Als erste fuhr Simone Hagengruber über die Ziellinie, zweite wurde Höbel. Mit meinem dritten Platz

kann ich mich dennoch zufrieden geben.

Bei meinem MHW Cube Teamkollegen Philipp Bertsch, der dieses Jahr auch schon im Weltcup auftrumpfte, lief alles nach Plan und er konnte sich den Titel Bayerischer Meister 2013 sichern. Souverän setzte er sich vor Georg Egger (Bike-Junior-Team) und Jakob Hartmann (Team Baier) durch. David Bertsch (auch MHW-Cube-racing-team) hatte leider das Glück nicht auf seiner Seite. Technische Probleme machten es ihm nicht möglich die gewünschte und erwartete Platzierung einzufahren.

Es war eine super organisierte Veranstaltung. Der Zeitplan konnte trotz höherer Gewalt mit kleinen Verzögerungen gut durchgeführt werden und es kamen keine Beschwerden auf. Es hat mal wieder Spaß gemacht in Pegnitz. Danke an Radioaktiv-Racing für die gute Organisation und Durchführung des Rennens!